



BVVGF

Bundesverband der Vereins-, Verbands- und
Stiftungsgeschäftsführer e.V.

NETZWERK & VORTEILE

Übersicht Themen- und Regionalnetzwerke

Kontakte nach Thema, Region und Nutzen organisieren

Ausfüllbare BVVGF-Arbeitshilfe für die Verbandspraxis

Wofür Sie dieses Dokument nutzen

Diese ausfüllbare Arbeitshilfe führt durch die wichtigsten Prüfpunkte, Entscheidungen und nächsten Schritte. Sie ist für die direkte Nutzung im Verbandsalltag angelegt.

Arbeitsstand

Verband / Organisation

Bearbeitet von / Datum

1. Schnellcheck

So arbeiten Sie mit dem Check

Markieren Sie erledigte Punkte. Übertragen Sie offene oder unklare Themen anschließend in den Maßnahmenplan.

- ☐ Anliegen, erwarteter Nutzen und gewünschter Kontakt sind klar beschrieben.
- ☐ Eignung, Erfahrung, Kapazität und mögliche Interessenkonflikte werden geprüft.
- ☐ Rollen, Leistungen, Gegenleistungen und Ansprechpartner sind dokumentiert.
- ☐ Ergebnis, Feedback und weitere Zusammenarbeit werden nachgehalten.
- ☐ Netzwerkzweck und Zielgruppe sind eindeutig.
- ☐ Ansprechpartner, Zugang und Aktivitätsniveau sind aktuell.
- ☐ Themen, Formate und mögliche Beiträge des Verbands sind erfasst.
- ☐ Nutzen und nächste Kontaktmöglichkeit werden dokumentiert.

Erste Einschätzung

Was fällt beim Schnellcheck besonders auf?

2. Arbeitsblatt

Name und Region

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Themen und Zielgruppe

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Ansprechpartner und Zugang

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Formate und Termine

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Möglicher eigener Beitrag

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Nächster Kontakt und Nutzen

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

3. Maßnahmen und Abschluss

Vom Prüfen zum Handeln

Konzentrieren Sie sich auf wenige Maßnahmen mit klarer Verantwortung, Termin und überprüfbarem Ergebnis.

Priorität 1

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 2

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 3

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Freigabe und Wiedervorlage

Wer entscheidet? Wann wird Ergebnis oder Fortschritt erneut geprüft?

Grundlagen und Aktualisierung

BVVGF-Praxisstruktur für Experten-, Partner- und Kooperationsmanagement, Stand 09/2026